

Corrector-Gesuch.

[20904.]

Beim Börsenblatt ist die Correctorstelle in Bälde neu zu besetzen. Ausser einer tüchtigen encyklopädischen Bildung und einem soliden, gewissenhaften Wesen gehörten zur Bekleidung dieses Postens reiche Sprachkenntnisse, und zwar fertig vom Lateinischen, Englischen und Französischen, Bücherkunde der alten und neuen Zeit, Gewandtheit im Correcturlesen und eine saubere Handschrift. Das Einkommen davon beträgt ungefähr 600 Thlr.

Diesen Anforderungen entsprechende gefällige Bewerbungen — aber auch nur solche — beliebe man unter Beifügung der gehörigen Zeugnisse an den Redacteur d. Bl. Herrn Julius Krauss in Leipzig zu richten.

W a r n u n g .

[20905.]

Meine Herren Collegen warne ich vor dem Engagement des Herrn Conrad Deubner, Sohn des Buchändlers Herrn Wilh. Deubner in Riga, da derselbe an Leichtfinn und Rechtlosigkeit seines Gleichen wohl schwerlich findet. Herr Conr. Deubner hat von mir unter falscher Vorstellung eine bedeutende Summe auf Rechnung seines Vaters in Riga entlehnt, zu deren Bezahlung sich letzterer trotz aller Auseinandersetzung nicht bewegen fühlt, da er es sogar vorzieht, meinen Brief zu ignoriren. Wenn schon der Vater den Sohn ziehen lässt, damit gutmütige Menschen ein Opfer seines Leichtfinns und seiner Veredelung werben, so will ich als Fremder seinem Treiben einen Damm setzen. Jede nähere Auskunft ertheile ich gern.

Joh. B. Reiniger,

Firma: Reiniger & Popitz in Prag.

Für säumige Zahler.

[20906.]

Alle Handlungen, welche aus früheren Jahren noch Saldi schulden und trotz wiederholter erlassener Mahnungen ihren Verpflichtungen bis 1. August a. c. nicht vollständig nachgekommen, werden wir im Laufe des August im Börsenblatte nachhaft machen.

Es zwingt uns hierzu die grenzenloseste Rücksichtslosigkeit einiger — sogar alter — Firmen, welche anscheinend alle unsere Monitorien aus Prinzip in den Papierkorb wandern lassen.

Danzig, den 1. Juli 1870.

M. W. Kastemann.

Militaria.

[20907.]

Im Laufe des Monats Juli erscheint:

Antiquar. Katalog Nr. 32.

Enthaltend: Militärwissenschaften, Kriegsgeschichte, Reitkunst, Harras, u. s. w.

Ich ersuche die geehrten Handlungen, die für diesen Katalog Verwendung haben, Exemplare in mässiger Anzahl zu verlangen. Von den beigesetzten Preisen gewähre ich 15% Rabatt.

Ohne Verwendung liegende Exemplare meines 31. Verzeichnisses (Theologie) bitte ich zu retournieren.

Delft, 25. Juni 1870.

J. Moone Bz.

[20908.] W. Aarland,
xylogr.-artist. Anstalt.
Leipzig, Thalstr. 13.

„Die Allgemeinen Anzeigen“,

[20909.] die mit Bewilligung des Herrn G. Reil
der „Gartenlaube“

beigelegt werden, haben sich durch die sehr lebhafte Beteiligung und unausgesetzte Frequenz derselben seitens des inserirenden Publicums, besonders aber der gebrachten Verlags-handlungen, als das erste Insertions-Organ, hauptsächlich für literarische Anzeigen und Kunstsachen,

bewährt und wird sich dieser Ruf bei der immer steigenden Auflage der Gartenlaube von selbst erhalten.

Wir bitten deshalb um gef. Benutzung unseres Organs und berechnen wir die 4gesparte Nonpareillezeile mit 16 Pg netto baar.

Leipzig.

Die Expedition.

Adolph Ruschpler.

N i e d e r l a g e .

[20910.]

In bester Buchhändlerlage (Poststraße) ist eine geräumige Niederlage, theilweise mit Regalen versehen, also auch zu einem Auslieferungslager wohl geeignet, von Weihnachten dieses Jahres ab, eventuell auch früher, zu vermieten.

— Auskunft ertheilt

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

J. G. Schelter & Giesecke

[20911.] Leipzig u. Wien

empfehlen ihre

Galvanoplastische Anstalt
den Herren Verlegern zur gef. Benutzung.

[20912.] Carl Abel's

Xylographische Anstalt,

Leipzig, Waldstraße 6,

empfiehlt sich zur Anfertigung schöner und billiger Holzschnitte. Illustrationen zu Kalendern schnell und billigst.

[20913.] Verleger und Herausgeber von Zeitschriften und Journals, welche hauptsächlich unter Buchdruckern, Schriftgießereien und verwandten Fächern Verbreitung finden, sind gebeten, Probenummern mit Angabe der Insertionsbedingungen sub R. P. an Herrn Sebe's Buchh. in Leipzig per Kreuzband zu senden.

A b i s .

[20914.]

Dem Herrn J. G. Gentile, Chemiker hier am Orte, ging vor wenigen Tagen ein Brief aus Stuttgart zu, ohne irgend welche Unterschrift. Derselbe bezieht sich auf seine neuzeitliche Arbeit und führt vermutlich von einer dortigen Verlags-handlung her.

Der betr. Absender wolle sich gef. melden.
Stockholm, den 28. Juni 1870.

Adolf Bonnier,
königl. Hof-Buchhandlung.

Leipziger Börsen-Course

am 7. Juli 1870.

(B = Brief. bz. = Bezahlbt. G = Gesucht.)
Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	fk. S. 8 T.	143½ G
	1. S. 2 M.	142½ G
Augsburg p. 100 fl. 1.52½ fl.-F.	fk. S. 8 T.	.57 G
	1. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 M. Pr. Crt. . . .	fk. S. Va.	99½ G
	1. S. 2 M.	—
Bremen p. 100 M. 5½ fl.-F.	fk. S. 8 T.	110½ G
	1. S. 2 M.	109½ G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. . . .	fk. S. 8 T.	.57 G
in S. W.	1. S. 2 M.	56½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . .	fk. S. 8 T.	151½ G
	1. S. 2 M.	150½ G
London pr. 1 Pf. St.	fk. S. 7 T.	6.24½ G
	1. S. 3 M.	6.22½ G
Paris pr. 300 Frs.	fk. S. 8 T.	81½ G
	1. S. 3 M.	80½ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . .	fk. S. 8 T.	83½ G
	1. S. 3 M.	82½ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/10 Zpf. brutto u. 1/10 Zpf. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 M. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or	do.
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 R. pr. St.	—
20 Francs - Stücke	do.
Holland. Ducaten à 3 M. Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. " do.	—
Passir do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	83½ G
Russische do. pr. 90 R.	—
Div. ausländ. Cassan-anweis. à 1 u. 5 M. .	99½ G
do. do. à 10 M. .	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	99½ G

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 M. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,
3) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebatt Nr. 20819—20914.
— Leipziger Börsen-Course am 7. Juli 1870.

Mariand in Leipzig 20908.	Grieg 20853. 20858.	Plaße 20877.	Rosenberg in B. 20863.
Abel in Leipzig 20912.	Goedel 20903.	Reiniger, C. in B. 20839.	Salomon in R. 20868.
Aberholz 20863.	Goldschmidt 20831.	20841. 20845.	Schleiter & Giesecke in Leipzig 20911.
André in B. 20888.	Gropius in B. 20878.	Moore B. 20907.	Schmidt in D. 20865.
Anonime 20821. 20823. 20825	Graefele jen. 20824.	Moser in R. 20889.	Schmidt in B. 20875.
— 28. 20892 — 99. 20901.	Gaerster 20883.	Mühlemann 20864.	Schulbuch. in D. 20848.
20904. 20918.	Jacobi & G. 20851.	Müller in Str. 20855.	Schulz 20871.
Barth in P. 20910.	Jacobijohn & G. 20857.	Muquardt 20843.	Stabel in B. 20879.
Barth 20834.	Kastemann 20906.	Raumann in L. 20830.	Stellenvermittlungsbureau, B. 20900.
Befier & B. 20867.	Kallmeyer 20819.	Reidbard 20849.	Taubald 20880.
Bonnier in St. 20842. 20890.	Klindstiel 20882.	Neupert 20861.	Tautenburg, B. 20840.
20914.	Röhler in B. 20850.	Röppermann in B. 20836.	Tempsky 20847.
Brenzer & G. 20846.	Röhler in R. 20850.	Röppermann 20884.	Weigländler 20852.
Deffen & R. 20835.	Rrabbe 20838.	Stolz 20876.	Volger'sche B. 20872.
Dürr, A. 20829.	Rummel 20870.	Ullendorff 20853.	Wartig 20887.
Erbab. d. Illg. Anzeigen 20909.	Rummel in R. 20860. 20862.	Probstädt 20833.	Weisener 20822.
Erbab. d. Milit. Blätter 20902.	Renzler 20820.	Ramböhr 20819.	Wolff. Gebr., in R.-G. 20881.
Erbab. d. Meßkataloge 20873.	Renzler 20874.	Reiniger 20905.	Württemberger 20854.
Faust & G. 20866.	Renzschmidt 20844.	Rerner 20837.	—
Förster in P. 20885.	Renzschmidt 20844.	Ritter in R.-G. 20881.	—
Freyssmidt 20844.	Reuze in B. 20832.	—	—